

Alter	ab 0 Jahren	Dauer	5 Minuten
--------------	-------------	--------------	-----------

Mit diesem Streichelspiel vermitteln Sie den Kindern Sicherheit durch Körperkontakt.

Streichelspiel

Streichel, streichel, Schmetterling

Streichel, streichel, Schmetterling,
wohin fliegst du, kleines Ding?

(das Kind an der Hand streicheln)

Setzt dich auf mein Ärmchen drauf,
krabbelst meine Schulter rauf.

*(mit der Hand auf dem Arm landen, mit
Fingern am Arm herauflaufen bis zur
Schulter)*

Streichel, streichel, Schmetterling,
das kitzelt sehr, du kleines Ding.

(das Kind am Hals kitzeln)

Setzt dich auf mein Bäuchlein drauf,
krabbelst an der Brust herauf.

*(auf dem Bauch landen, dann über
Brust herauflaufen bis zum Hals)*

Streichel, streichel, Schmetterling,
das kitzelt sehr, du kleines Ding.

(das Kind am Hals kitzeln)

Setzt dich auf mein Hälschen drauf,
krabbelst meinen Kragen rauf.

*(auf dem Hals landen, mit Fingern drum
herum krabbeln)*

Streichel, streichel, Schmetterling,
das kitzelt sehr, du kleines Ding.

(das Kind am Hals kitzeln)

Wo bist du nur, mein Schmetterling?
Weg fliegst du, du kleines Ding!

*(die Hand wegnehmen und hinter dem
Rücken verstecken)*



© gettyimages/bubble86

So geht's

Ein bisschen Kuseln und Körperkontakt: Gerade für die Jüngsten Ihrer Tageskinder ist das immer wieder wichtig. Dann bieten sich lustige Kusel-, Streichel- oder Kitzelspiele an. Auch wenn ein Kind Mama oder Papa vermisst, können Sie es situativ mit solchen kleinen Spielen ablenken und ihm die Sicherheit vermitteln, die es braucht.



© gettyimages/Adam Hester

→ Tipp: Kopieren Sie das Streichelspiel für die Eltern. Wenn diese es auch daheim öfter einmal durchführen, ist es für die Kinder fast schon ein kleines Stückchen Zuhause – und das Heimweh wie weggepustet!

Info für Sie

Es darf gern ein bisschen mehr sein!

Was gibt es Schöneres als eine kleine Streicheleinheit zwischendurch? Körperkontakt ist gut für Seele und Körper. Denn dabei werden nicht nur nachweislich die Glückshormone Dopamin und Serotonin ausgeschüttet, mit denen es uns einfach rundum gut geht. Auch das sogenannte Kuselhormon Oxytocin kommt in Fahrt. Und das hilft dabei, Stress abzubauen. Also auf zur nächsten Kuselrunde – das tut nicht nur den Kindern gut, sondern auch Ihnen!

Bildungsbereiche: Körper, Sprache